



Geschäftsbericht

2014



Stark für Sie. AK Vorarlberg

www.ak-vorarlberg.at

Vorwort

Im Jänner und Februar 2014 fand die Wahl der AK Vorarlberg statt. Dabei errang die ÖAAB-FCG-Fraktion 37 Mandate, die FSG-Fraktion 19 Mandate, die FA-Fraktion sechs Mandate, die Fraktion Gemeinsam vier Mandate und die NBZ-Fraktion ebenfalls vier Mandate. An der Spitze ergaben sich keine Änderungen, in der konstituierenden Vollversammlung wurde AK-Präsident Hubert Hämmerle im Amt bestätigt, auch die Vizepräsidenten blieben unverändert, Edgar Mayer, Manuela Auer und Bernhard Heinzle starteten als solche in die nächste Periode.

Ein wichtiges Thema für die AK Vorarlberg war auch im Jahr 2014 die Verteilungsgerechtigkeit. Steuern, Gebühren und nicht zuletzt die kalte Progression fressen sich buchstäblich in die Geldbörsen der arbeitenden Bevölkerung. Die Bundesregierung, insbesondere der Finanzminister, muss auf diese Entwicklung reagieren. Von ausverhandelten Lohnerhöhungen bleibt den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern am Ende kaum etwas übrig. Deshalb hat die AK Vorarlberg in Kooperation mit der AK Tirol eine Unterschriftenaktion initiiert und konnte damit allein im Ländle rund 42.000 Unterstützer verzeichnen. Dazu kamen die österreichweit über 830.000 Unterschriften, die vom ÖGB gesammelt wurden. Der einhellige Tenor lautet: Die Lohnsteuer muss sinken, ein gerechtes Steuersystem muss Arbeitnehmer deutlich entlasten.

Neben der aktuellen Situation befasst sich die AK Vorarlberg auch immer wieder mit den Zukunftsfragen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes. Eine Studie der Synthetis-Forschung befasste sich im Auftrag der AK mit den Berufen der kommenden Jahre. Bis zum Jahr 2017 werden 12.400 neue Arbeitsplätze im Ländle entstehen, dem stehen 11.900 Menschen gegenüber, die neu oder wieder ins Arbeitsleben einsteigen. Klares Signal der Studie war auch, dass sich qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung rechnet. Nicht nur universitäre Ausbildung verringert die Gefahr der Arbeitslosigkeit, auch dual ausgebildete Facharbeiter werden in den nächsten Jahren erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen können.



Rainer Keckeis
AK-Direktor



Hubert Hämmerle
AK-Präsident



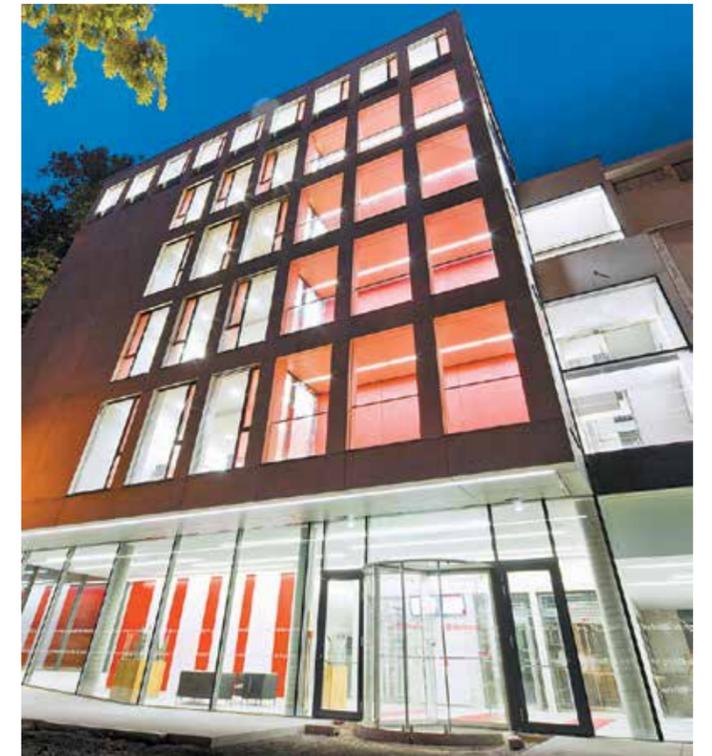
AK Vorarlberg – Ihre Interessenvertretung

Die AK Vorarlberg ist die mitgliederstärkste Interessenvertretung im Ländle und vertritt in erster Linie die Anliegen der Arbeitnehmerschaft. Neben der Rechts- und Konsumentenberatung bildet die Bildungspolitik eine weitere wichtige Säule im Serviceangebot.

Die AK Vorarlberg vertritt die Interessen von rund 149.000 Vorarlberger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Neben einem breiten Beratungsangebot für Mitglieder in den Rechtsbereichen (Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht) bieten wir in der Konsumentenberatung Hilfestellung auch für Nicht-Mitglieder an.

Im Bildungs- und Kulturbereich entwickeln wir ständig neue Angebote, die auf die Veränderungen in der Arbeitswelt ausgerichtet und vor allem leistbar sind. Ende 2014 hat sich ein großer Wechsel im Bildungsangebot der AK Vorarlberg vollzogen. Aus dem AK-Bildungszentrum wurde das BFI der AK Vorarlberg. Die Arbeiterkammer Vorarlberg hat sich zu Jahresbeginn 2015 mit der BBRZ-Gruppe einen starken Partner an Bord geholt. Das Zentrum mit Sitz in Linz hat sich in mehr als 40 Jahren zu einem der größten Bildungs- und Sozialdienstleister Österreichs entwickelt. Mit der Gründung des Berufsförderungsinstituts „BFI der AK Vorarlberg“ schließt sich nun die letzte Lücke im österreichweiten Verbund. Jetzt bieten in allen neun Bundesländern Berufsförderungsinstitute ihre Kurse, Lehrgänge und Seminare an.

Durch die – seit 2009 vom Land Vorarlberg geförderte – Konsumentenberatung für alle Vorarlberger verzeichnet die Arbeiterkammer in den letzten Jahren regen Zulauf, was die Notwendigkeit dieses Angebotes nochmals unterstreicht. Die Beratungsschwerpunkte gehen immer mehr in Richtung neue Medien, also Internet und Telefonie, wo vieles für Konsumenten undurchschaubar geworden ist.



Arbeits-, Steuer- und Sozialrecht Konsumentenberatung

Für Arbeitnehmer und Verbraucher ist die Rechts- und Konsumentenberatung zentrale Anlaufstelle in der AK Vorarlberg. Von der Rechnung für Mobiltelefone bis zur Prüfung von Arbeitsverträgen betreuen diese zwei Hauptbereiche viele verschiedene Themenfelder.

Rund 52.000 telefonische Beratungen sowie rund 17.000 persönliche Vorsprachen sind in den Rechtsabteilungen der AK Vorarlberg im Jahr 2014 angefallen, bei denen für die AK-Mitglieder am Ende als finanzieller Erfolg mehr als 2,5 Millionen Euro verzeichnet werden konnten. Zusätzlich konnte die Abteilung Insolvenzrecht rund fünf Millionen Euro an finanziellen Forderungen für Arbeitnehmer sichern.

Die Berater der AK Vorarlberg sind auch bei zahlreichen Abend-Vorträgen und Messen im Einsatz, wie etwa der Baby&Kind-Messe oder dem Fraueninfest, um den Kontakt mit den Ratsuchenden so niederschwellig wie möglich zu halten.

Mehr als 700 Klagen wurden im Berichtsjahr beim Arbeits- und Sozialgericht eingebracht. Zudem fanden 586 Verhandlungen vor Gericht statt.

Im Jahre 2014 waren in der Konsumentenberatung 23.675 Beratungsfälle zu verzeichnen. In 2366 Fällen wurde schriftlich interveniert und es wurde hierbei ein messbarer Erfolg von € 896.053,63 erzielt.

Die Fachreferenten der Arbeiterkammer begutachteten zudem 118 Gesetzesvorlagen und gaben dazu Stellungnahmen im Sinne der Konsumenten ab.

Immer wieder sensibilisieren die Referenten die Bevölkerung für aktuelle Tricks von diversen Betrugern, weshalb im Bedarfsfall auch Presseaussendungen mit wertvollen Tipps an die Medien verschickt werden. Wichtige Themen werden auch in den AK-Tipps vor der Sendung „Vorarlberg heute“ jeweils am Sonntag aufbereitet, die abwechselnd vom Arbeitsrecht und der Konsumentenberatung präsentiert werden.

Betriebs-, Verwaltungs-, Sach- und Personalaufwand für den Rechts- und Sozialbereich

Jahr	Ausgaben in Mio. €	Ausgaben in % des Budgets
2010	5,35	30,2
2011	5,33	30,2
2012	5,65	30,5
2013	5,61	29,3
2014 (laut Voranschlag)	6,41	30,8

Betriebs-, Verwaltungs-, Sach- und Personalaufwand für die Konsumentenberatung

Jahr	Ausgaben in Mio. €	Ausgaben in % des Budgets
2010	1,94	10,9
2011	2,05	11,6
2012	2,07	11,2
2013	2,23	11,6
2014 (laut Voranschlag)	2,37	11,4

Bildungspolitik AK-Bildungscenter

Die bildungspolitischen Aktivitäten der AK Vorarlberg zielen darauf ab, dass jeder Mensch in seiner gesamten Lern- und Berufslaufbahn die bestmöglichen Rahmenbedingungen erhält.

Eine wichtige Aufgabe sieht die AK Vorarlberg in der Unterstützung aller Vorarlberger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei ihrer beruflichen Weiterqualifizierung. Dies geschieht durch ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm und durch verschiedene Serviceleistungen wie z. B. professionelle Beratung und zielgerichtete Fördermaßnahmen.

Die Kooperation mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund ermöglicht es den Teilnehmern, gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu Kursen und Lehrgängen anzureisen. Die Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Zentrum bietet eine professionelle Kinderbetreuung während der Kursteilnahme, die für viele ansonsten nicht möglich wäre.

Mit den Bibliotheken in Feldkirch und Bludenz liefert die AK wichtige Impulse zur Entwicklung der Lesekultur und trägt zur Förderung der Lesekompetenz bei, die eine wichtige Basis für das Lernen darstellt. Die AK Vorarlberg betreibt zudem die größte digitale Bibliothek Vorarlbergs, in der die Entlehnung von E-Books möglich ist.

Mit Projekten zum Thema Berufsorientierung setzt die AK wichtige Impulse zum Thema Arbeitswelt und Schule.

Mit Informationsveranstaltungen und Vorträgen erleichtert die AK den Zugang zu wichtigem Wissen und bietet damit die Möglichkeit zur Auseinandersetzung und Diskussion zu unterschiedlichsten Themen.

Schon seit Herbst 2009 werden unter dem Motto „Wissen fürs Leben“ Vorträge im Saal der AK Vorarlberg angeboten. Moderiert von Franz-Josef Köb sorgt diese Serie regelmäßig für volle Ränge. Mehr als sechzig Mal zogen anerkannte Referenten Besucher der Reihe in ihren Bann. Auch auf dem YouTube-Kanal entwickelt sich „Wissen fürs Leben“ zum Bestseller.

Durch viele weitere Bildungs- und Kulturprojekte, Veranstaltungen und wissenschaftliche Studien macht die AK Vorarlberg deutlich, wie wichtig der Erwerb und Erhalt von Bildung und Wissen ist.

Betriebs-, Verwaltungs-, Sach- und Personalaufwand für den Kultur- und Bildungsbereich

Jahr	Ausgaben in Mio. €	Ausgaben in % des Budgets
2010	5,29	29,9
2011	5,12	29,0
2012	5,53	29,9
2013	5,97	31,1
2014 (laut Voranschlag)	5,46	26,3

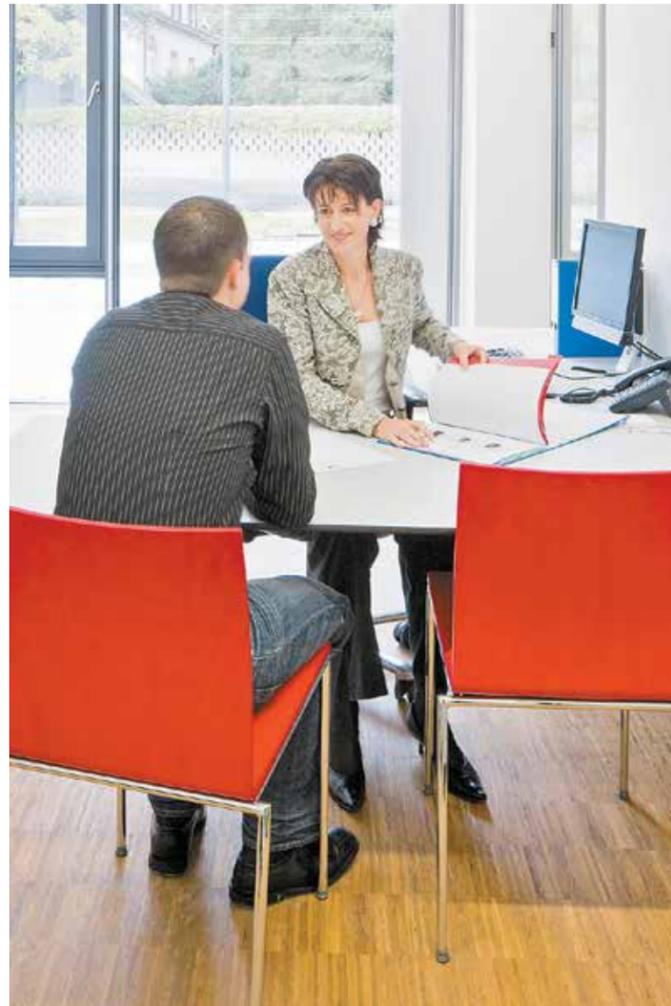


Professionelles Team für unsere Mitglieder

Die Mitarbeiter der AK Vorarlberg sind nicht nur am Hauptsitz in Feldkirch für unsere Mitglieder da. Geschäftsstellen mit Rechtsexperten befinden sich auch in Bregenz, Dornbirn und Bludenz.

Die AK Vorarlberg bietet ihren Mitgliedern ein umfassendes Beratungs- und Servicepaket an. Vom arbeits- oder sozialrechtlichen Problem und finanzrechtlichen Anliegen über Fragen des Konsumentenschutzes bis zur Ausarbeitung von bildungspolitischen Initiativen sind zahlreiche Experten für die AK Vorarlberg am Werk.

Durch die in der Vergangenheit regelmäßig gebildeten Rückstellungen für den Pensionsaufwand und die Abschaffung der direkten Pensionszusage für neue Mitarbeiter ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der AK Vorarlberg auch für die Zukunft gesichert.

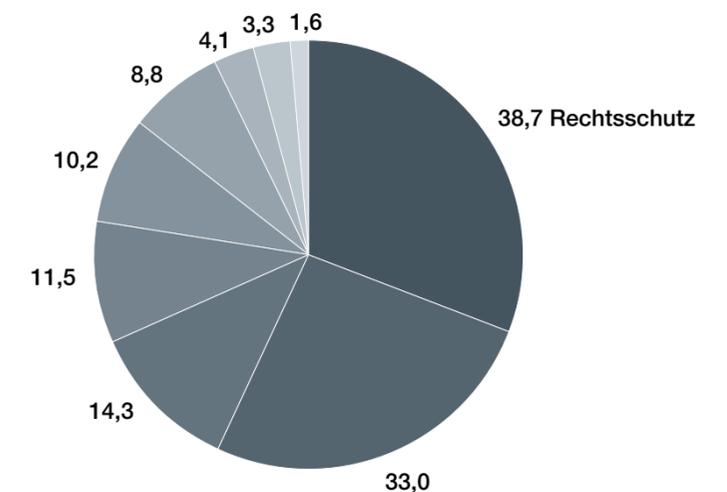


	Löhne und Gehälter inkl. Überstunden und Zulagen	Personalaufwand inkl. Sozialabgaben und Pensionsaufwand	Mitarbeiterstand (VZA)
2007	5,01 Mio. €	7,34 Mio. €	94,5
2008	5,05 Mio. €	7,57 Mio. €	101,2
2009	5,41 Mio. €	8,20 Mio. €	98,5
2010	5,65 Mio. €	8,35 Mio. €	97,7
2011	5,65 Mio. €	8,35 Mio. €	98,9
2012	5,97 Mio. €	9,09 Mio. €	101,5
2013	6,13 Mio. €	9,35 Mio. €	106,8
2014	6,35 Mio. €	9,62 Mio. €	101,8
(laut Voranschlag)			

So wird Ihre AK-Umlage eingesetzt*

Rund drei Viertel der eingenommenen Kammerumlagen fließen in den Dienstleistungsbereich der AK Vorarlberg und kommen damit wieder direkt den Mitgliedern zugute.

- 38,7 € für Ihren Rechtsschutz. Die AK-Experten helfen kostenlos in allen Fragen des Arbeits-, Sozial- und Steuerrechts. Falls notwendig, erfolgt auch eine kostenlose Vertretung vor Gericht.
- 33 € für Ihre berufliche Weiterbildung. Die AK bietet mit dem Bildungcenter nicht nur hohe Qualität, sondern auch Serviceleistungen für ihre Mitglieder, zum Beispiel zehn Prozent Ermäßigung auf jeden Kursbesuch, die Bildungsschecks im Wert von 200 Euro und die kostenlose Kinderbetreuung am Standort Feldkirch.
- 14,3 € für Ihren Schutz als Konsument. Die multimedialen Entwicklungen unserer Zeit wie Internet oder mobile Telefonie sind nicht immer nur von Vorteil für ihre Nutzer. Oft werden diese Errungenschaften auch in betrügerischer Absicht gegen ihre Verwender eingesetzt. Geschädigte haben die Möglichkeit, einen kostenlosen Rechtsschutz in Anspruch zu nehmen.
- 11,5 € für Informationsarbeit. Mit der Zeitung „AKtion“, den regelmäßigen Konsumenteninformationen in den lokalen Tages- und Wochenzeitschriften bzw. Radio- und Fernsehstationen, einer Fülle an Broschüren und Ratgebern sowie mittels Homepage bietet die AK ein umfassendes Informationsangebot für ihre Mitglieder.
- 10,2 € Vorsorge für Leistungen. Die AK Vorarlberg bildet jedes Jahr Rücklagen, etwa für notwendige bauliche Investitionen (zum Beispiel die Adaptierung von Geschäftsstellen) oder für die alle fünf Jahre stattfindenden AK-Wahlen.
- 8,8 € für Zuwendungen und Unterstützungen. Darunter fallen Förderungen, Hilfsaktionen und Unterstützungen (zum Beispiel die Hochwasser-Direkthilfe oder der zinslose Wiederaufbaukredit) und die Bildungsförderung.
- 4,1 € für die Selbstverwaltung. In dieser Kostenposition sind sämtliche Ausgaben der AK für ihre gewählten Funktionäre enthalten.
- 3,3 € für Leistungen an die BAK. Die Bundesarbeitskammer erbringt zentrale Leistungen, wie beispielsweise wissenschaftliche Arbeiten für alle Länderkammern, die AK Vorarlberg trägt 4,5 Prozent der gesamten anfallenden Kosten.
- 1,6 € für Umlageneinhebung. Für die Einhebung der AK-Umlage muss ein Kostenersatz an die Vorarlberger Gebietskrankenkasse geleistet werden.



* Berechnungsgrundlage ist die durchschnittliche jährliche Kammerumlage.

Hauptgliederung Erträge

	VA 2014 €	VA 2015 €
1. Kammerumlagen	17.688.000,00	18.658.000,00
2. Sonstige Erträge	2.305.200,00	882.000,00
3. Zinsensaldo	34.000,00	20.000,00
4. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen	806.600,00	0,00
SUMME ERTRÄGE	20.833.800,00	19.560.000,00

Hauptgliederung Aufwendungen

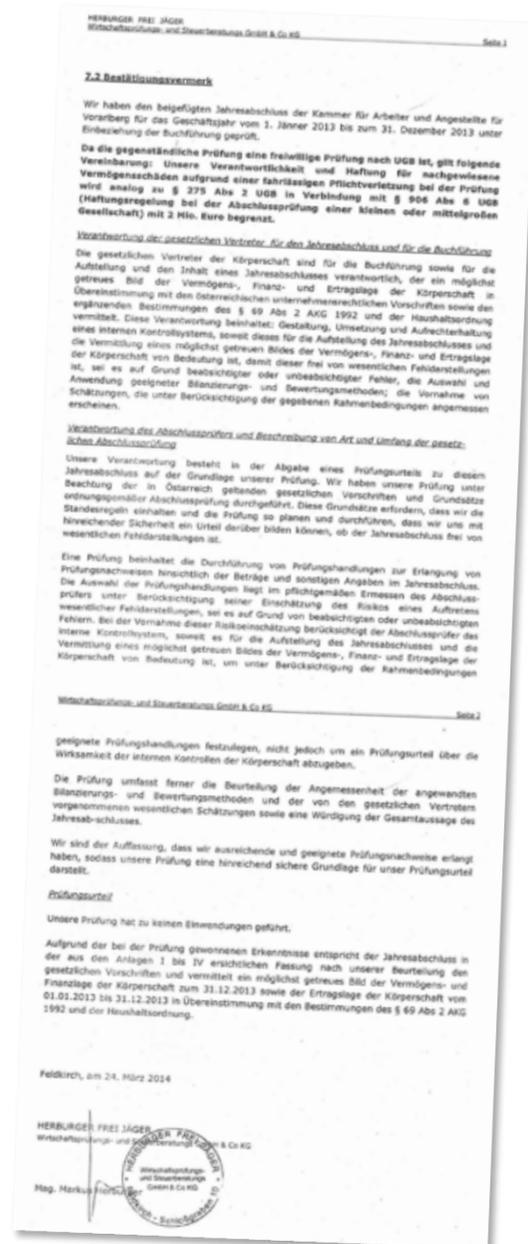
	VA 2014 €	VA 2015 €
5. Sachaufwand	6.183.540,00	5.708.000,00
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand	1.840.200,00	2.152.000,00
7. Kosten der Selbstverwaltung	696.500,00	795.900,00
8. Personalaufwand	9.627.150,00	9.229.000,00
9. Vorsorge für Leistungen	1.686.090,00	830.230,00
10. Kosten der Umlageeinhebung	265.320,00	279.870,00
11. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	535.000,00	565.000,00
SUMME AUFWENDUNGEN	20.833.800,00	19.560.000,00

Ertragsrechnung 2013

Hauptgliederung in €

1. Kammerumlagen	17.775.740,61
2. Sonstige Erträge	2.311.752,78
3. Zinsensaldo	43.504,18
4. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen	1.373,52
SUMME ERTRÄGE	20.132.371,09

5. Sachaufwand	5.719.656,38
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand	1.567.616,56
7. Kosten der Selbstverwaltung	534.648,00
8. Personalaufwand	8.687.167,78
9. Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen	2.846.683,51
10. Kosten der Umlageeinhebung	266.502,65
11. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	510.096,21
SUMME AUFWENDUNGEN	20.132.371,09



Gesamterträge 2014

Die AK Vorarlberg bezieht einen Teil ihrer Einnahmen aus den Beiträgen ihrer Mitglieder. Die Höhe der Arbeiterkammerumlage ist per Gesetz auf ein halbes Prozent des Bruttobezuges festgesetzt, wobei der Höchstbeitrag im Jahr 2014 monatlich auf 22,65 Euro begrenzt war.

Bei Einnahmen aus der Kammerumlage in Höhe von etwa 18,7 Millionen Euro betrug der durchschnittliche monatliche Beitrag 10,46 Euro brutto. Neben den Einnahmen aus der Kammerumlage konnten im Jahr 2014 auch Einkünfte aus Kursbeiträgen, Verkaufserlösen, sonstigen Erträgen und Zinsgutschriften verzeichnet werden. Es standen also Gesamterträge von zirka 21,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Aktiva in €

Anlagevermögen

I. Sachanlagen

1. Unbebaute Grundstücke	43.137,00
2. Bebaute Grundstücke und Bauten	9.910.310,87
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	986.413,72
4. Anlagen im Bau	31.365,60
5. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00
	10.971.227,19

II. Finanzanlagen

1. Wertpapiere	9.600.000,00
2. Beteiligungen	5.785.249,64
	15.801.249,64

Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen	3.119.742,08
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
	3.119.742,08

II. Wertpapiere

1. Wertpapiere	0,00
----------------	------

III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Banken

1. Kassabestände	3.129,40
2. Guthaben bei Banken	6.765.535,92
	6.768.665,32

Aktive Rechnungsabgrenzung

1. Aktive R.A.P.	0,00
------------------	------

SUMME AKTIVA

36.660.884,23

Passiva in €

Kapital

1. Kapital	12.434.287,03
------------	---------------

Rücklagen

1. Investitionsrücklage (Bau und Investition)	9.036.199,27
2. Sonstige Rücklagen	0,00
	9.036.199,27

Rückstellungen

1. Pensionsrückstellung	8.696.339,14
2. Abfertigungsrückstellung	1.749.446,00
3. Wahlrückstellung	743.629,06
4. Sonstige Rückstellungen	2.443.281,48
	13.632.695,68

Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Darlehen	439.263,30
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	810.444,92
3. Sonstige Verbindlichkeiten	307.994,03
	1.557.702,25

Passive Rechnungsabgrenzung

1. Passive R.A.P.	0,00
-------------------	------

SUMME PASSIVA

36.660.884,23

Mehr Service für AK-Mitglieder

Die AK Vorarlberg bemüht sich, die Kosten für die Verwaltung so schlank als möglich zu halten und trotzdem das Dienstleistungsangebot für ihre Mitglieder auf hohem Niveau zu halten und teilweise sogar noch auszubauen.

Für Besucher der AK Vorarlberg in Feldkirch stehen in der Tiefgarage beim Busbahnhof Parkplätze zur Verfügung. Kursteilnehmer haben zudem die Möglichkeit, gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum BFI der AK Vorarlberg zu gelangen. In Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Zentrum Feldkirch wird den Teilnehmern eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Dies gilt für Kurse, die in die Betreuungszeit fallen (Montag bis Samstag zwischen 8 und 18 Uhr). Genaue Informationen erhalten Teilnehmer nach ihrer Anmeldung zu einem Kurs mit Kinderbetreuung.



Die zentrale Anlaufstelle für Arbeitnehmer

Die zentrale Anlaufstelle für Arbeitnehmer ist die AK in Feldkirch, Widnau 2–4. Sie ist unter den Telefonnummern 050/258-0 und 05522/306-0, per Fax 050/258-1001 oder unter kontakt@ak-vorarlberg.at erreichbar. Wertvolle Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.ak-vorarlberg.at.

Folgende Abteilungen und Referate in Feldkirch stehen den AK-Mitgliedern für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung:

Direktion	Telefon 050/258 oder 05522/306	DW 1200
Betriebsreferat		DW 1500
Öffentlichkeitsarbeit		DW 1600
Arbeitsrecht		DW 2000
Insolvenzrecht		DW 2100
Sozialrecht		DW 2200
Familien- und Frauenbüro		DW 2600
Lehrlings- und Jugendabteilung		DW 2300
Konsumentenberatung		DW 3000
Steuerrecht		DW 3100
Statistik und Raumordnungspolitik		DW 3210
Bildungszuschuss		DW 4200

Parteienverkehr täglich von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Persönliche Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr.

BFI der AK Vorarlberg 05522/70200

Kontaktzeiten für das BFI:

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Arbeitsrecht, Telefon 050/258 oder 05522/306 DW 2000, arbeitsrecht@ak-vorarlberg.at

Konsumentenberatung, Telefon 050/258 oder 05522/306 DW 3000, konsumentenberatung@ak-vorarlberg.at

Bildung, Telefon 05522/70200, office@bfi-vorarlberg.at

AK-Geschäftsstellen: Beratung vor Ort

Die Vorarlberger Arbeiterkammer ist zur besseren Betreuung ihrer Mitglieder auch in den Städten Bregenz, Dornbirn und Bludenz mit jeweils einer Geschäftsstelle vertreten. In den Geschäftsstellen werden vorwiegend Beratungen in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen sowie in Belangen des Konsumentenschutzes durchgeführt.

AK-Geschäftsstelle Bregenz

Rathausstraße 25
6900 Bregenz
Telefon 050/258 oder 05522/306 DW 5000
Fax 050/258 oder 05522/306 DW 5001
bregenz@ak-vorarlberg.at

AK-Bibliothek Feldkirch

Widnau 2–4
6800 Feldkirch
Telefon 050/258 oder 05522/306 DW 4510
bibliothek.feldkirch@ak-vorarlberg.at
Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 19 Uhr, Mittwoch bis Freitag 10 bis 18 Uhr

AK-Geschäftsstelle Dornbirn

Realschulstraße 6/2
6850 Dornbirn
Telefon 050/258 oder 05522/306 DW 6000
Fax 050/258 oder 05522/306 DW 6001
dornbirn@ak-vorarlberg.at

AK-Bibliothek Bludenz

Bahnhofplatz 2a
6700 Bludenz
Telefon 050/258 oder 05522/306 DW 4550
bibliothek.bludenz@ak-vorarlberg.at
Öffnungszeiten: Dienstag 13 bis 19 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

AK-Geschäftsstelle Bludenz

Bahnhofplatz 2
6700 Bludenz
Telefon 050/258 oder 05522/306 DW 7000
Fax 050/258 oder 05522/306 DW 7001
bludenz@ak-vorarlberg.at

Stark. Selbstbewusst. Kompetent.



Über
600 Kurse
für Ihren
persönlichen
Erfolg.

EDV KÖRPER UND GEIST
HEIT UND ERNÄHRUNG
ND STÄRKE **SPRACHEN**
ETHIK LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG
ND LEBENSKRAFT MAB
HAFT BERUFSREIFEPRÜFUNG
TIVITÄT UND LERnteCHNIKEN

Weiter mit Bildung!

BFI der AK Vorarlberg GmbH | Widnau 2-4 | 6800 Feldkirch
Tel.: 0043 5522 70200 | office@bfi-vorarlberg.at | www.bfi-vorarlberg.at

Kompetenz
und Leistung

Potenzial
und Energie

Bildungs-
abschlüsse

Gesundheit

Spezifische
Angebote